



Protokollauszug vom

20.02.2019

Departement Kulturelles und Dienste / Stadtentwicklung / Integrationsförderung:
Migrationsbeirat der Stadt Winterthur; Ersatzwahl für die Amtsperiode 2018 – 2022
IDG-Status: öffentlich
SR.19.94-1

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Infolge Wegzugs aus Winterthur werden unter Verdankung der geleisteten Dienste aus dem Migrationsbeirat der Stadt Winterthur entlassen:

- Lebrini Said
- Zöchbauer Tseten

2. Für die Amtsperiode 2018 – 2022 werden neu in den Migrationsbeirat der Stadt Winterthur gewählt:

a) Als Vertretung der ausländischen Bevölkerung:

- Pema Lamdark
- Soraya van de Venn
- Nasiha Hamzic

b) Als Vertretung der Landeskirchen:

- Diez Alfredo

3. Der Konstituierungsbeschluss 2 vom 27.06.2018 (SR.18.414-2) wird entsprechend angepasst.

4. Mitteilung an: Alle Departemente; Stadtentwicklung / Integrationsförderung (auch zur Information der neu gewählten Mitglieder des Beirats); Stadtkanzlei; Migrationsbeirat der Stadt Winterthur.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:

A. Simon

Begründung:

1. Ausgangslage

Gemäss Art. 5 des Reglements über den Migrationsbeirat der Stadt Winterthurernennt der Stadtrat die Mitglieder des Beirates auf Antrag einer Auswahlkommission. Bei Ersatzwahlen setzt sich die Auswahlkommission aus drei Personen zusammen: aus dem/der städtischen Integrationsdelegierten, einem Mitglied der städtischen Integrationskommission und einem Mitglied des Beirats.

Der Migrationsbeirat der Stadt Winterthur wurde im Jahr 2018 neu bestellt. Durch den Wegzug zweier Mitglieder wurden inzwischen jedoch zwei Sitze (Vertretung der ausländischen Bevölkerung) frei. Pfarrer Alfredo Diez wurde vom Stadtrat in den Erneuerungswahlen als Vertreter der ausländischen Bevölkerung bestellt; er soll nun aber den bisher vakanten Sitz der Landeskirchen übernehmen. Damit resultieren bei der Vertretung der ausländischen Bevölkerung im Beirat insgesamt drei Vakanzen, die neu zu besetzen sind.

2. Ausschreibung, Bewerbungen

Auf die Ausschreibung im Oktober 2018 haben sich drei Vertreterinnen der Migrationsbevölkerung für eine Mitgliedschaft im Beirat beworben. Die Auswahlkommission hat sie zu einem persönlichen Gespräch eingeladen. Alle Bewerberinnen zeichnen sich durch ein grosses Engagement im Integrationsbereich aus und tragen zu einer ausgewogenen Vertretung der Nationalitäten, Altersklassen und Konfessionen im Beirat bei. Die Auswahlkommission beantragt dem Stadtrat auf dieser Grundlage, die drei Bewerberinnen als Neumitglieder in den Migrationsbeirat zu wählen.

3. Kommunikation

Der Beirat wird im März eine Medienmitteilung verfassen.

Beilage:

Reglement über den Migrationsbeirat der Stadt Winterthur